

GBOE/EKD 9.11.16

Arbeitstag
"Gemeindliche Gebäude-
Konzeptionen und ihre
beraterische Begleitung
und ihre Steuerung"

11⁰⁰ Willkommen!

- > Erste Runde: Blickfelder + Fragen Kolleginnen
- > Sven Sabary: "Idealtypischer Prozess"

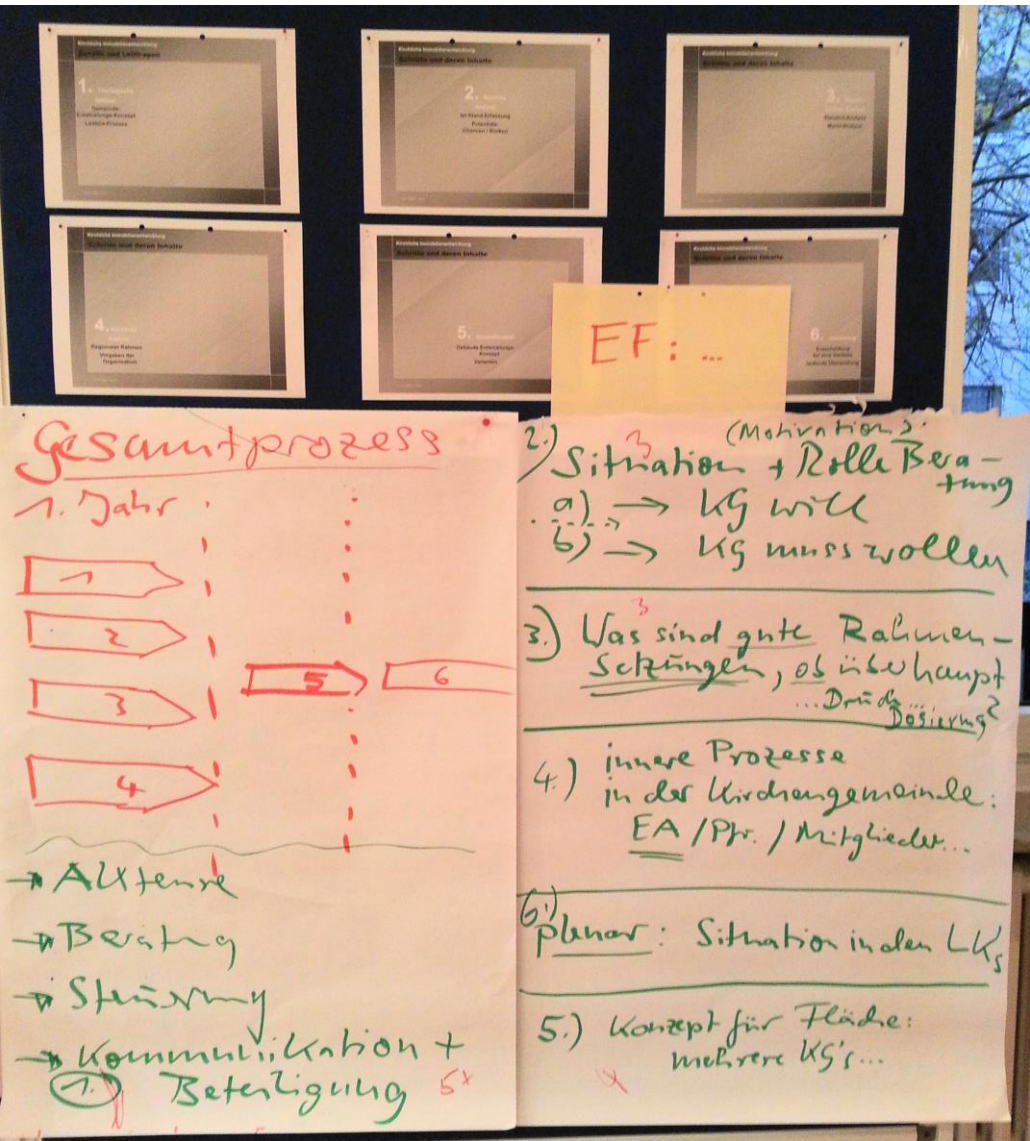
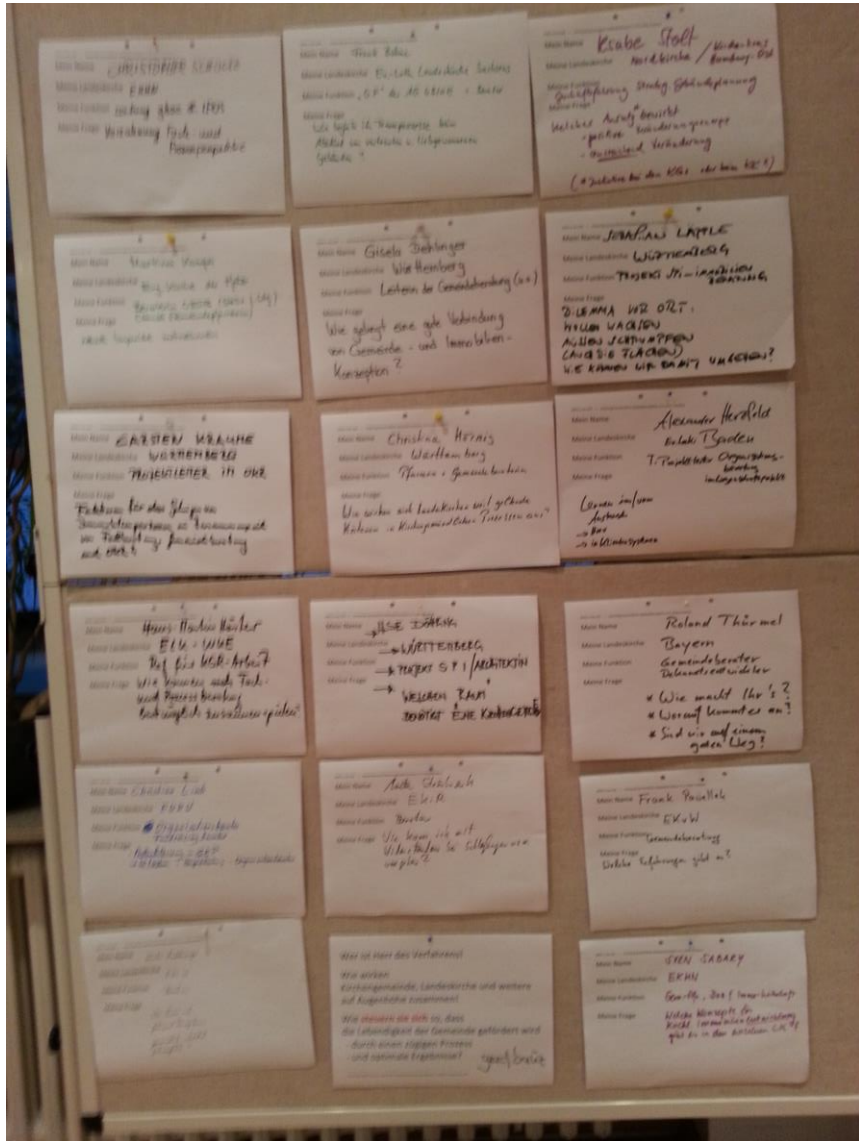
Mittag

- > AG-Runde (n)
- > Plenare Zusammenkunft und Ausblick
- > Verabschiedungen
Auswertung

17⁰⁰ Auf Wiedersehen!

Ziele

- > Sich kennenlernen als Expert-BeraterInnen.
- > Die eigene Situation beobachten in der Differenz.
- > Lernen für GBOE
 - > persönlich
 - > in der LK
 - > im TBündel



Fragen der Teilnehmer*innen (siehe am Ende: etwas lesbarer...)

Themensammlung nach dem Input des ‚idealtypischen Prozesses‘

LK	KONZEPT Kirchenaufs. Genehmigung	(ext.) IMMOB.-W.
EKiR	— z.T. Kirchenkreis keine Bauunterh. v. LK	z.T. ext. Berater (freiw.)
EKvW	— Kirchenkreise, v. KG mitge- tragen, 50% Rückstellung interner Kosten. Service Stelle z.Z. keine Genehm. v. Verkauf	—
EKKW	1 Geb. manager pro K.-Kreis Prioritätenliste → Zuschüsse keine Umbauunterstützung A/B/C-Kirchen (K.K.)	—
ELKB	Immo-Sicherungs-Konzept KG: Rücklagen → Zuschuß Dekanat: Zuschüsse	Wertgutachter
ELKW	Immo-Abkg in OKR unter- stützt / Bau-Beratung (freiw.) SP1, Prioritätenliste Zuschüsse v. Kirchenbez. Ausgleichsstock KG: Rücklage f. alle Geb.	Wertgutachter Projekt-Entwickl. Projekt-Steuerung

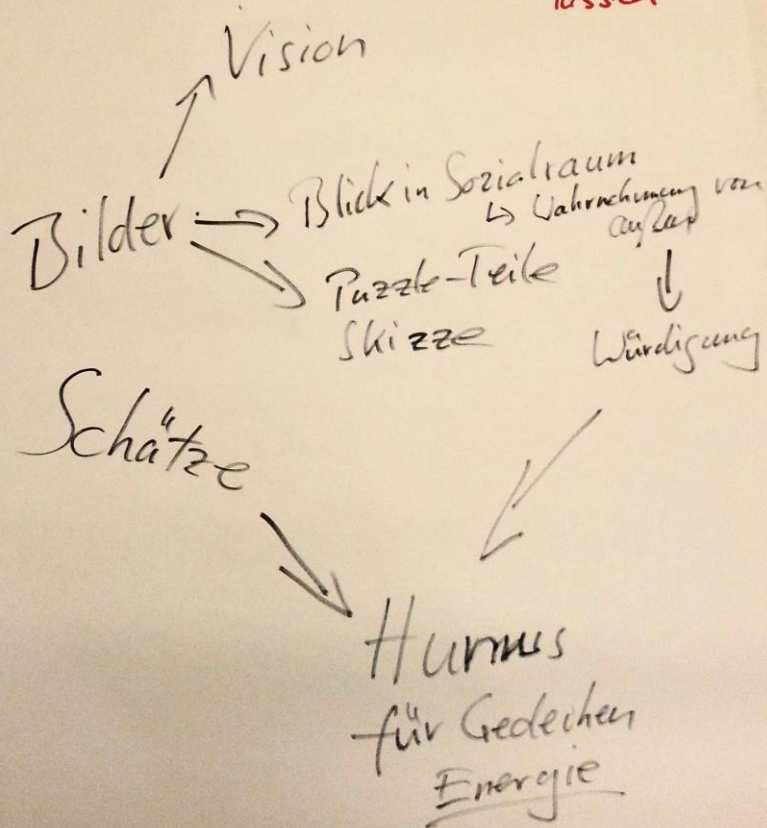
LK	Konzept	(ext.) Immo-Exp.
EKiBa	Liegenschaftsprojekt "Rücklagenpflicht" GM-Flächen-Richtlinie A*ABCD-Kirchen dekan. Geb.-masterplan	ProkiBa (bau) Orga-Berat. (Kost.loy) (spezial. gem. Berater)
HM-Ost (Kirch.kreis)	Geb.-Analyse → Priorisierung KG finanz. Erhaltung im Aufbau: PE, Vermarktung KK bietet Basis-Recherche region. Konzepte	KK vermittelt ext.
EKP	LK-Bauabtg. m. immob. Aspekten; Rücklage: KG Dekanat verteilen LK-Mittel a) nach Maßnahme b) proportional	ggf. KG i. Einzelfall
EvLKS	Geb.-leitfaden, z. ABC-Kirchen; Rücklage: KG privatw. Immobilien - gemeindl. —; AB-Gemeinden	—
EKHV	Versamml.-flächen; → Gem. Häuser GEK (Geb. entw. Konzept) Standard. Prozess	z.T. ext. Planer
Frankfurt	Geb.-Prioritätenliste	ja

Überblick über die Rahmensetzung in zehn Landeskirchen

"Motivation"

gelingende
Prozessgestaltung
Schafft von Anfang
an Motivation

Schlechte
Nachrichten
durch nichtige
Ebene
verkünden
lassen



Kommunikation und Beteiligung

- Transparenz von Anfang an!
 - Ausgangssituation
 - Was passiert, wenn wir nichts tun
- Klarheit
- kontinuierliche Information
- schmerzhaftes Wahrheiten müssen wieder und wieder benannt werden
- es muss klar sein, wer entscheidet
- Trauer und Wut dürfen sein
- Gemeinde(n) an Lösungssuche beteiligen

Konzepte für mehrere Ki. Gemeind.

- Klare Vorgaben für Einsparungen (Personal; Fläche, via Zulassung)
- Strukturierung in handlungsfähige Einheiten (Regionen, Distrikte, Koop. zonen...)
- Varianten-Bildung durch Szenarien
- ⇒ Wir werden zu neuen Gemeindebildern kommen?

- Rahmenseetzungen
Zwiebeln.....
- "gute" ermöglichen
eigene
Gestaltung, um das
eigene Benefit zu
suchen.

